











Einladung zum sechsten Wissenschaftsgespräch am 16. 12. 2020 um 19h

Waldsterben 2.0

Ist der Klimawandel Schuld am Sterben der Bäume? Stirbt heute mehr Wald als zu Zeiten der Waldsterbens-Diskussion in den 1980er Jahren? Ist der Wald tot, wenn die Bäume abgestorben sind? Wie sieht die Zukunft des Waldes in Mitteleuropa aus? Was können wir tun?

Das Ökosystem Wald ist von zentraler Bedeutung für das Leben auf der Erde. Wald bedeckt in etwa ein Drittel der Landoberfläche, jedoch sind ca. 75% aller bekannten Arten auf Wald als Lebensraum angewiesen. Außerdem ist im Wald etwa gleich viel Kohlenstoff gespeichert als in der Atmosphäre – Wald hat also eine wichtige klimaregulierende Funktion. Gleichzeitig ist Wald jedoch auch stark vom menschlich verursachten Klimawandel betroffen. Und da Bäume sehr langlebig sind, haben es Wälder schwer, sich an die sehr schnell ablaufenden klimatischen Änderungen anzupassen. In diesem Kontext ist in den letzten Jahren vermehrt von sterbenden Wäldern berichtet worden.

In diesem Gespräch wollen wir der Frage nachgehen, ob und wie sich die Baummortalität in Europa in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Wir werden darüber diskutieren welche







Auswirkungen vermehrte Baummortalität haben könnte – auf Mensch und Natur - und wie zukünftige Entwicklungen aussehen könnten.

Prof. Dr. Rupert Seidl wird hierzu am **16. Dezember 2020 um 19h** in den Wissenschaftsgesprächen für ca. 2 Stunden Rede und Antwort stehen.

Moderation: Dr. Stefan Lebernegg

Anmeldung

Bitte **melde dich bis 15. 12.** per Email an <u>stefan.lebernegg@tum.de</u> unter Nennung deines Namens und deines Alters bei uns an.

Wir möchten dich außerdem ersuchen/ermutigen uns bei deiner Anmeldung eine Frage mitzuteilen auf die du gerne eine Antwort hättest. Es kann aber auch einfach ein Gedanke sein, der dir zu diesem Thema kommt. Wir wollen dadurch das Gespräch interaktiver gestalten!

Du erhältst einige Stunden vor Beginn des Gesprächs einen Link per Email, mit dem du am Gespräch teilnehmen kannst. Das Gespräch wird virtuell via Zoom stattfinden. Ich werde bereits ca. 30min vor Beginn online sein. Falls es Probleme mit Zoom oder dem Link gibt, kannst du mich per Email erreichen, das gilt auch während des Gesprächs falls technische Probleme auftreten. Du musst nichts vorab installieren!

Online dabei sein kann jede/r, zu Fragen und somit zum Dialog zugelassen werden aber nur Schülerinnen und Schüler. Eine Anmeldung ist trotzdem erforderlich, um den Link zum Gespräch zu erhalten.

Fragen stellen

Wir möchten dich ermutigen uns eine Frage, die dich besonders interessiert bei der Anmeldung zum Gespräch bereits mitzuteilen. Lass dir die Thematik einfach kurz durch den Kopf gehen. Weshalb interessiert dich das Thema? Es gibt bestimmt etwas worauf du gerne eine Antwort hättest! Vielleicht kommt auch einfach ein Gedanke zu der Thematik. Teil es uns mit, wir freuen uns darüber!

Solltest du mehr Fragen oder Ideen haben, dann schreib uns diese sehr gerne schon vorab bis 13. 12. per Email an stefan.lebernegg@tum.de.

Alle Fragen und Gedanken sind willkommen, auch wenn sie vielleicht inhaltlich etwas entfernter sind. Du hilfst uns damit auch bei der Vorbereitung des Gesprächs. Du kannst während des Gesprächs jederzeit Fragen stellen. Du musst aber natürlich keine Fragen stellen...







Über Prof. Dr. Rupert Seidl

1999 – 2004: Studium der Forstwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien

2004 – 2008: Promotion am Institut für Waldbau, Universität für Bodenkultur Wien

2009 – 2012: PostDocs an der Oregon State University, USA sowie der Schwedischen Universtät für Landwirtschaft

2013 – 2019: Professor für Waldökosystemmanagement am Institut für Waldbau, Universität für Bodenkultur Wien

seit 2019: Professor für Ökosystemdynamik und Waldmanagement an der TU München

seit 2019: Leiter der Forschung, Nationalpark Berchtesgaden

https://www.professoren.tum.de/seidl-rupert

https://scholar.google.com/citations?user=db2qxToAAAAJ&hl=de

Wir freuen uns auf dich!

Viele Grüße

Dr. Stefan Lebernegg

Stv. Wissenschaftlicher Leiter des Schülerforschungszentrums

Informiert bleiben!

Melde dich unter <u>www.mintakademie.de</u> (am Fuß der Seite) an und erhalte alle Infos zu den zukünftigen Wissenschaftsgesprächen und ausgewählten Angeboten des Schülerforschungszentrums Berchtesgadener Land.